Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Grave Digger (D)
Genre: Heavy / Power Metal
Label: Napalm Records
Album Titel: Exhumation - The Early Years 2015
Spielzeit: 55:04
VÖ: 23.10.2015

Ob es den Begriff Power Metal 1984, als Grave Digger ihr Debüt veröffentlichten, schon gab, weiß ich nicht. Für mich (Jahrgang '75) war der Name Grave Digger immer Synonym für Heavy Metal. Schlicht und ergreifend Heavy Metal. Zum 35-jährigen Bestehen beschenkt die Band nun sich und die Fans mit einer Platte, die bei jedem Metalhead unweigerlich zu zuckenden Nackenmuskeln führen muss.

Mit dem Fokus auf die 1980er Jahre ("The Early Years" eben) hat sich die Band ins Studio begeben und einige unsterbliche Hymnen neu eingespielt. Mit Blick auf die Playlist bleiben keine Wünsche offen, ein Klassiker jagt den nächsten. Selbst ein Stück ("Stand Up and Rock") aus der Phase, als sich die Band in "Digger" unbenannt und dem Mainstream-Hard Rock anzubiedern versuchte, findet seinen Platz. Und das ist auch gut so. Denn die Band hat genug Eier in der Hose, um zu dieser Periode zu stehen. Zudem ist der Song nicht wirklich schlecht.

Das Lied "Shoot Her Down" stammt von der ersten Demo aus dem Jahre 1982 und ist der eindeutige Beweis, dass Grave Digger völlig zurecht zu den Urvätern und Gründungsmitgliedern des deutschen Heavy Metal gehören. Direkt aus der Ursuppe des Heavy Metals fräßt sich der Song in die Hirnwindungen und lässt die Synapsen brennen.

Was man übrigens über alle Songs sagen kann. Markante Riffs, mal messerscharf, dann wieder leicht in melodische Regionen abdriftend. Kurze, knackige Soli, galoppierender Bass, treibendes Schlagzeug, prägnanter Refrain und dieser oft mehrstimmig. Und - natürlich - der Gesang von Chris Boltendahl. Für mich einer der besten Metalsänger. Über den Sound brauchen wir bei einer Band mit Jahrzehnten an Studioerfahrung nicht zu reden. Klar und kraftvoll tönt es aus den Boxen.

Als Appetitanreger gibt es mit "My Private Morning Hell" und "Young and Dangerous" bereits zwei Lieder vom nächsten Album zu hören.

Fazit:
Sollten jemals Außerirdische auf der Erde landen und mich nach der Definition von Heavy Metal fragen, werde ich ihnen dieses Album vorspielen.

Punkte: 10/10

Anspieltipps: Headbanging Man, Heavy Metal Breakdown

Weblink: http://www.grave-digger-clan.com/ , https://www.facebook.com/gravediggerofficial

Lineup:

Chris Boltendahl - Vocals
Axel Ritt - Guitars
Jens Becker - Bass
Hans Peter Katzenburg - Keyboards
Stefan Arnold - Drums

Tracklist:

01. Headbanging Man
02. Fire in Your Eyes
03. Witch Hunter
04. Shoot Her Down
05. Stand Up and Rock
06. Heavy Metal Breakdown
07. Enola Gay - Drop the Bomb
08. Get Away
09. We Wanna Rock You
10. Playing Fools
11. Here I Stand
12. Tyrant
13. Paradise
14. My Private Morning Hell (Bonus Track/Boxset)
15. Young and Dangerous (Bonus Track/Boxset)

Autor: Mirco